



Der Beirat für die Teilhabe von
Menschen mit Behinderung
der Stadt Falkensee
c/o Rathaus Falkensee
Falkenhagener Straße 43/49
14612 Falkensee
kontakt@beirat-falkensee.de

An das Bauamt Falkensee
zur Kenntnisnahme Bauausschuss

Falkensee, 08. Januar 2020

Gehwege Havelländer Weg

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee wurde uns eine beratende Funktion zugewiesen. Aus diesem Grund machen wir Sie auf die Gehwege Havelländerweg aufmerksam.

Vom Havelländer Weg/Rathenaustraße bis Havelländer Weg/Nauener Straße (Kreisverkehr am Kulturhaus „Johannes R. Becher“) existiert kein barrierefreier Gehweg, der von einem Menschen mit Gehbehinderung genutzt werden kann.

Größtenteils bestehen sie aus einer unebenen, huckeligen Graspiste, die mit kleinen Kuhlen übersät ist. Für Rollstuhlfahrer sind diese Wegstrecken gar nicht zu bewältigen. Da hilft noch nicht einmal eine Assistenz. Dies führt dazu, dass Menschen mit einer Geheinschränkung auf der Straße fahren um zum Zielort zu gelangen.

Der Straßenabschnitt ist hauptsächlich mit Tempo 50 ausgeschildert, kurvenreich und viel befahren. Rollstuhlfahrer sind hier aufgrund ihrer sitzenden Höhe nur schwer wahrzunehmen.

Eine zusätzliche Gefahr entsteht durch die parkenden Autos, die überholt werden müssen. Hinter diesen muss Schwung geholt werden, um das Fahrzeug auf der Gegenfahrbahn zu überholen. Allerdings hat der Gegenverkehr kaum Möglichkeiten einen Rollstuhlfahrer hinter einem parkenden Auto zu sehen, bis dieser sich auf der entsprechenden Fahrbahn befindet. Dies nur, um zu verdeutlichen wie dringend notwendig es ist, einen barrierefreien Gehweg zu bauen.

Personen mit Kinderwagen ebenso wie Kinder auf ihren Fahrrädern haben dort ähnliche Probleme.

In diesem Zusammenhang erinnern wir an das generelle Ziel des inklusiven Teilhabeplans der Stadt Falkensee, der von der Stadtverordnetenversammlung (SVV) Falkensee beschlossen wurde.

Gemäß des inklusiven Teilhabeplans Falkensee, Oktober 2018, „2. Das Oberziel des inklusiven Teilhabeplans“ „...sollen alle Menschen die Möglichkeit haben, am gesellschaftlichen Leben teilzuhaben und nicht aufgrund körperlicher oder anderer Einschränkungen ausgegrenzt oder behindert werden...“ (S. 5, Zeile 1, 2)

Leider ist derzeit aufgrund der barrierebehafteten Gehwegbeschaffenheit eine selbständige Teilnahme am gesellschaftlichen Leben nur unter erheblichen Gefahren (Nutzung der Straße) möglich.

Für eventuelle Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung und würden uns über eine zeitnahe Rückmeldung von Ihnen freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Falkner-Musial
(1.Vorsitzende des Beirats für die Teilhabe
von Menschen mit Behinderung der
Stadt Falkensee)

Constanze Schwede
(Mitglied des Beirats für die
Teilhabe von Menschen mit
Behinderung der Stadt Falkensee)